

Georgien

- Fürst
Aschot I.
† um 830
- Aschot I. Kuropalat der Große aus der Dynastie der Bagratiden. Sohn des iberischen Adligen Adarnase
Fürst v. Iberien unter byzantinischem Schutz. Kuropalat Aschot I. kämpfte gegen die muslimischen Invasoren im Kaukasus u. musste sich gegen das arabisch-muslimische Emirat von Tiflis behaupten. Er förderte er die örtlichen Klostergemeinden in dem von den arabischen Invasoren verwüstete Land. Kachetien wurde zurückerobert.
Söhne:
Adarnase II.
Bagrat I., * um 822, Nachfolger, † 876
Guaram Mampali
Tochter. Ehe mit Teodosi II. v. Abchasien.
† um am 29. Jan. 830, erm.
- Fürst
Bagrat I.
* um 822
† um 876
- Bagrat I., * um 822. Zweiter Sohn von Aschot I. Kuropalates.
Kuropalat (830-876). Fürst v. Innerkartlien (842-876)
Söhne:
David I., Nachfolger, † 881
Adarnase, † 874 (vor dem Vater)
Aschot, † 885
† um 876
- Fürst
David I.
876 - 881
† um 881
- David I.; S. u. N. von Fürst Bagrat I.
Kuropalat. Nach seinem Tod entbrannte ein Bürgerkrieg. Adarnase IV. wurde erst 888 Herrscher Kachetien u. König v. Georgien.
Sohn:
Adarnase IV., Nachfolger, † 923
† um 881, erm.
- Fürst
Gurgen I.
881 - 888
† 891
- Gurgen I.; Sohn von Prz. Adarnase
Kuropalat. Fürst v. Klarjeti. Wegen der Minderjährigkeit von Adarnase IV. bestätigte der byzantinische Hof Gurgen I. als Nachfolger. Nach einem verlorenen Krieg geriet Gurgen in Gefangenschaft u. starb in einem Kloster.
Ehe mit einer Tochter von Prz. Sambat VIII. v. Armenien. Söhne:
Adarnase IV
Ashot Kukhi
† 891
- König
Adarnase IV.
888 - 923
* um 870
† 923
- Adarnase IV., * um 870. Sohn von Kuropalat David I.
Da Adarnase IV. beim Tod seines Vaters noch minderjährig war, wurde zunächst Gurgen I. von Byzanz als Kuropalat eingesetzt. 888 ernannte der Kalif als Bündnispartner im Kaukasus Adarnase zum König der Kartweler in Georgien. Um den Einfluss zu bewahren, bestätigte der byzantinische Kaiser Adarnase. Drei Jahre später gelang es Gurgen im Tal von Artani zu besiegen u. die Herrschaft über Kartli-Iberien anzutreten. 904 besetzten die Abchasier Kartli (899-915). Zehn Jahre später verwüsteten Araber das Land. 916 waren wieder die Abchasen Herren des Landes. Adarnase u. seinen Nachkommen blieb bis 975 nur noch der formale Königstitel.
Sohn:
David II., * vor 897, Nachfolger, † 937
Aschot II., Kuropalat (923-954)
Bagrat I., Magistros (923-945) u. König
Sambat I., Anthypatrikios, König u. Kuropalat.

	† 923
König David II. 923 - 937 * vor 897 † 937	David II., * vor 897. Ältester S. u. N. von König Adarnase IV. Hzg. v. Kweli-Dschawacheti. Er regierte mit seinen drei Brüdern gemeinschaftlich. † 937 (ohne Nachkommen)
König Bagrat I. 937 - 945 † 945	Bagrat I. Magistros. Dritter Sohn von König Adarnase IV. König vom georgischen Kartlien-Iberien. Bagrat I. kämpfte mit Johannes Kurkuas gegen den Emir von Malatya. Sohn: Adarnase IV., Magistros (945), Kuropalat (958) † 945
König David III. 961-1000	David III. Magistros 989 Kuropalat
König Sumbat I. 945 - 958 † 958	Sumbat I.; Jüngster Sohn von Kg. Adarnase IV. Anthypatrikios (923), König v. Georgien seit 945, Kuropalat seit 954 Sohn: Bagrat II. , * um 920, Nachfolger, † 994 † 958
König Bagrat II. 958 - 994 * um 920 † 994	Bagrat II. d. Einfältige, * um 920. Sohn von Sumbat I. v. Georgien. König v. Georgien (958-994). König v. Kartli (975-994) Sohn: Gourgen v. Georgien, * um 940, Nachfolger, † 1008 † 994
König Gourgen 994 - 1008 * um 940 † 1008	Gourgen, * um 940. S. u. N. von Kg. Bagrat II. d. Einfältigen v. Georgien. König v. Kartli (994-1008) Ehe mit Guranducht v. Abchasien. Sohn: Bagrat III. , * um 963, Nachfolger, † am 7. Mai 1014 † 1008
König Bagrat III. 1008 . 1014 * um 963 † 7. 5. 1014	Bagrat III., * um 963. S. u. N. von König Gourgen v. Georgien u. Guranducht v. Abchasien. König v. Abchasien seit 978, erbte von seinem Vater Kartli u. folgte seit 1008 als Kg. des vereinten Georgien. Kachetien u. Heretien wurden annektiert. Sohn: Gregor I. (Giorgi), * 996, Nachfolger, † 1027 † am 7. Mai 1014 in Phanascert, bestattet in Bedia
König Giorgi I. 1014 - 1027 * 996 † 16. 8. 1027	Giorgi I. (Gregor), * 996. S. u. N. von Kg. Bagrat III. v. Georgien. König v. Georgien seit 1014. Unter Gregor I. kam es zum Krieg mit Byzanz. 1. Ehe mit Przn. Mariam Artsruni v. Armenien. Kinder: Bagrat IV. , * 1018, Nachfolger, † am 24. Nov. 1072 Goranduxt, * um 1020, als Geisel in Byzanz, Konkubine, † um 1050. In Friedelehe nach 1044 mit Ks. Konstantin IX. v. Byzanz. 2. Friedelehe mit Alda v. Ossetien, * 1005, † 1033. Sohn: Demetre Giorgischwilli, illegitim * um 1020, Gegenkönig, † 1052. Tochter: Irene, * um 1050. Ehe 1071 mit Isaak Komnenos, als Witwe Nonne unter dem Namen Xenia, † am 15. Mai 1108

† am 16. Aug. 1027

König
Bagrat IV.
1027 - 1072
* 1018
† 24. 11. 1072

Bagrat IV., * 1018. Sohn von Gregor I. (Giorgi) v. Georgien u. Miriam v. Vaspurakan König v. Georgien zunächst unter der Regentschaft seiner Mutter Mariam Artsruni. 1048 wurde Tiflis erobert.

1. Ehe 1032 mit (Elena) Helena Argyra, byzantinische Kaisernichte, † 1032
2. Ehe 1033 mit Przn. Borena v. Ossetien, * um 1015. 2 Kinder:

Gregor II. (Giorgi), * um 1040, Sohn:

David IV., * 1073, Nachfolger, † am 24. Jan. 1125

Martha (Maria), * um 1045, als Witwe Nonne, † nach 1090

1. Ehe nach 1071, gesch. vor 1078 von Michael VII. Dukas (Parapinakes)
2. Ehe am 1. April 1078 mit Nikephoros III. (Botaneiates) v. Byzanz

† am 24. Nov. 1072

König
Giorgi II.
1072 - 1089
* 1040
† 1112

Giorgi II. (Georg), * um 1040. S. u. N. von König Bagrat IV. v. Georgien u. Borena v. Ossetien.

König v. Georgien seit 1072. Giorgi II. überstand 1073 eine Verschwörung u. siegte 1074 über den einfallenden Seldschukensultan Malik-Schah. Die Seldschuken eroberten 1088 Tiflis u. forderten Tribut. Abdankung 1089 u. Mitregent seines Sohnes David IV. bis 1112 Sohn:

David IV., * 1073, Nachfolger, † am 24. Jan. 1125

† 1112

König
David IV.
1089 - 1125
* 1073
† 24. 1. 1125

David IV. (Agmaschenebeli) d. Erbauer, * 1073 in Kutaissi, Georgien. S. u. N. von Kg. Gregor II. v. Georgien.

Mitregent seines Vaters seit 1085. König v. Georgien seit 1089. 1103 wurden David IV. sowohl die weltliche als auch die kirchliche Herrschaft (Bischof von Tschkondidi) über Georgien zugesprochen. David IV. eroberte Tiflis u. befreite Georgien von der türkischen Herrschaft. Tiflis wurde Hauptstadt von Georgien.

1. Ehe 1092, gesch. um 1100 von der arm. Przn. Rusudan, † 1107. Sohn:

Demetrios I. (Dimitri), * 1093, Nachfolger, † 1058

2. Ehe um 1100 mit Guarandukht v. Kypischak. Tochter:

Katay (Irene), * um 1100. Ehe 1113 mit Isaak Komnenos. Kinder:

Helena Komnena

Andronikos I.

† am 24. Jan. 1125 in Tiflis, bestattet in Kutaissi.

König
Dimitri I.
1125 - 1155
* 1093
† 1058

Dimitri I. (Demetre, Dimitri), * 1093. S. u. N. von Kg. David IV. u. Przn. Rusudan. König v. Georgien (1125-1155 u. 1155-1156). Dimitri I. führte erfolgreiche Feldzüge zur Sicherung seiner Grenzen gegen irakische Seldschuken 81125 u. 1128), das Sultanat Ahlat 1126 u. das Emirat Ganca 1139. Die Rebellion des Sohnes wurde 1150 niedergeschlagen, 1155 wurde er aber zur Abdankung gezwungen. David V. regierte nur sechs Monate u. Dimitri I. kehrte auf den Thron zurück. 1156 übergab er endgültig die Herrschaft seinem Sohn Giorgi III. u. starb nach 1158 als Mönch Damian.

Sohn:

David (ältester Sohn) rebellierte 1150 gegen seinen Vater.

Rusudan, * um 1125, † nach 1157. (1) Ehe um 1154 mit Izjaslav I. v. Kiew. (2) Ehe nach 1154 mit Sanjar Shah

Giorgi III., Nachfolger, † 1184

† nach 1058, bestattet in Kutaissi.

König
David V.
1155

David V.; S. u. N. von Kg. Dimitri I. v. Georgien.

König v. Georgien. David V. rebellierte mehrfach gegen seinen Vater, regierte aber nur sechs Monate.

Sohn:

Demna

<p>König Dimitri I. 1155 - 1156</p>	<p>Dimitri I. (Demetre, Dimitri), * 1093. S. u. N. von Kg. David IV. u. Przn. Rusudan. Dimitri I. kehrte nochmals auf den Thron zurück. 1156 übergab er die Herrschaft seinem Sohn Giorgi III. u. starb nach 1158 als Mönch Damian.</p> <p style="text-align: right;">siehe oben</p>
<p>König Giorgi III. 1156 - 1184 † 1184</p>	<p>Giorgi III. (Georg), Jüngster Sohn von Kg. Dimitri I. v. Georgien. König v. Georgien. Giorgi III. nahm den Muslimen 1161 Armenien mit der Hauptstadt Ani u. verteidigte die Vormachtstellung Georgiens im kaukasischen Raum. Tochter (keine Söhne): Tamara, * 1160, Nachfolgerin, † 1213 † 1184</p>
<p>Königin Tamara 1184 - 1213 * 1160 † 18. 1. 1213</p>	<p>Tamara, * 1160. Tochter u. Nachfolgerin von Kg. Giorgi III. v. Georgien. Seit 1178 Mitregentin u. Erbin. Königin v. Georgien in Ermangelung männlicher Erben. Prz. Juri wurde wegen Trunkenheit ausgewiesen, sammelte ein Heer u. wurde geschlagen. Kgn. Tamar modernisierte Politik, Wirtschaft u. Kultur. Sie schaffte die Todesstrafe u. Verstümmelung von Straftätern ab, ließ Kirchen u. Klöster errichten, unterstützte Dichter, Künstler u. Wissenschaftler. 1. Ehe mit Prz. Juri v. Russland (keine Kinder) 2. Ehe mit Fürst David Soslan v. Ossetien. Kinder: Giorgi IV., * 1193, Nachfolger, † 1223 Rusudan, * 1194, Nachfolgerin, † 1245 † am 18. Jan. 1213</p>
<p>König Giorgi IV. 1213 - 1223 * 1193 † 18. 1. 1223</p>	<p>Giorgi IV. Lascha, * 1193, S. u. N. von Königin Tamara v. Georgien u. Fürst David Soslan v. Ossetien. Seit 1205 Mitregent seiner Mutter Kgn. Tamara v. Georgien. König v. Georgien. Unter Giorgi IV. hatte Georgien seine größte territoriale Ausdehnung erreicht. Natürlicher Sohn: David VII. Ulu, * 1215, König v. Georgien (1245/1259-1270), † 1270 † am 18. Jan. 1223</p>
<p>Königin Rusudan 1223 - 1245 * 1194 † 1245</p>	<p>Rusudan, * 1194. Tochter von Kgn. Tamara v. Georgien u. Fst. David Soslan v. Ossetien. Nachfolgerin ihres Bruders Kg. Giorgi IV. Lascha v. Georgien. Königin v. Georgien. Nach Kleinkriegen geschwächt musste Königin Rusudan 1226 vor Dschalal ad-Din v. Choresmien fliehen. Dschalal ad-Din wurde 1231 geschlagen u. auf der Flucht von einem Kurden ermordet. Die Unterwerfung Georgiens durch die Mongolen begann 1235. Georgien war nun in einen unabhängigen Westteil u. in einen von Mongolen abhängigen Ostteil geteilt. Ehe 1224 mit Muhammad du-din Turkan Schah, Sohn des Sultans v. Erzurum Kinder: David VI. Narin, * 1228, Nachfolger, † 1293 Tamara. Ehe mit Sultan Kai Chosrau II. † 1245</p>
<p>König David VI. 1245 - 1259 * 1228 † 1293</p>	<p>David VI. (Narin = d. Schlanke), * 1228. S. u. N. von Kgn. Rusudan v. Georgien. König v. Georgien. König von Imeretien-Westgeorgien (1259-1293). 1234 Erhebung zum Mitregenten. 1243 Krönung in Tiflis zum König v. Georgien. Auf der Bestätigungsreise mit David VII. Ulu zum Großkhan nach Karakorum starb seine Mutter. Beide Cousins regierten bis 1259 zusammen. Nachdem David VI. 1259 zum König Imeretiens erhoben worden war, regierte er noch 35 Jahre über den unabhängigen Teil Georgiens. Söhne: Wachtang II., König v. Georgien (1289-1292), † 1292. Ehe mit Oldschai(tu)-Chatun, der Schwester des Il-Khans. Konstantin I. (1293-1327) Michael (1327-1329)</p>

† 1293

König
David VII.
1245 - 1270
* 1215
† 1270

David VII. (Ulu = d. Mächtige), * 1215, Natürlicher Sohn von Kg. Giorgi IV. Lascha v. Georgien.

Nach dem Tod seines Vaters übernahm für den Minderjährigen seine Tante Rusudan die Regentschaft, die sie dann an ihre eigenen Nachkommen übergab. Durch Verleumdung landete er im Kerker des Sultans. Freilassung nach sieben Jahren. König v. Georgien mit David VI. Narin (1245-1259). David VI. setzte sich 1259 ab u. wurde 1259 zum König von Imeretien gekrönt. David VII. blieb in Tiflis von den Mongolen abhängig.

Ehe mit Gontscha, † 1260, von Mongolen erm. Söhne:

Giorgi, † 1260, von Mongolen erm.

Dimitri II. d. Selbstaufopferer, * um 1259, König v. Georgien (1270-1289), † 1289 (von den Mongolen enthauptet).

† 1270

König
Dimitri II.
1270 - 1289
* um 1260
† 1289

Dimitri II. d. Selbstaufopferer, * um 1260. S. u. N. von Kg. David VII. Ulu u. Gontscha. König v. Georgien bis 1278 unter Regentschaft seines Onkels Sadun Mankaberdeli. Nach Selbstauslieferung zur Schonung seines Landes Folterung u. Enthauptung.

Ehe mit Natalja Jageli. Söhne:

David VIII., * 1273, König v. Georgien (1292-1297), † 1311. Sohn:

Georgi VI. d. Kleine, * 1308, König v. Georgien (1310-1314),

Wachtang III., * 1276, König v. Georgien (1298-1308), † 1308

Georgi V. d. Strahlende, jüngster Sohn, * um 1286, König v. Georgien (1297-1298 u. 1314-1346), † 1346

† 1289, erm.

König
Wachtang II.
1289 - 1292
† 1292

Wachtang II.; Sohn von Kg. David VI. Narin v. Georgien.

König v. Georgien. David VIII., der die Hinrichtung seines Vaters mit ansehen musste, war in der Nachfolge übergangen worden. Die Mongolen setzten ihn erst gefangen, dann setzten sie ihn zum Nachfolger u. er musste die Schwester des Khans heiraten. Danach wurde er am Hof des Khans gehalten u. konnte seine Herrschaft in Tiflis nicht antreten.

Ehe 1289 mit Oldschai(tu)-Chatun, der Schwester des Il-Khans.

† 1292

König
David VIII.
1292 - 1297
* 1273
† 1311

David VIII., * 1273. Ältester Sohn von Kg. Dimitri II. v. Georgien u. Natalja Jageli.

König v. Georgien (1292-1297), David VIII. geriet 1297 in einen Umsturz am Hof des Khan u. entkam seiner geplanten Hinrichtung. David VIII. zog sich zurück u. führte einen erfolgreichen Partisanenkrieg gegen die Mongolen. Gegenkönig der Mongolen bis 1311. In Tiflis wurde Georgi V. zum König gekrönt.

Sohn:

Georgi VI. d. Kleine, * 1308, König in Ost-Georgien (1310-1314), † 1314

† 1311

König
Giorgi V.
1297 - 1298
* 1186
† 1346

(**1. Reg.**) Georgi V. d. Strahlende, * um 1286. Jüngster Sohn v. Kg. Dimitri II. d. v. Georgien u. Natalja Jageli

König v. Georgien (1297-1298 u. 1314-1346). Georgi V. war zu jung, um die Feldzüge der Mongolen zu unterstützen. Im folgte sein Bruder Wachtang III.

König
Wachtang III.
1298 - 1308
* 1276
† 1308

Wachtang III., * 1276. Sohn von Kg. Dimitri II. v. Georgien u. Natalja Jageli.

König v. Georgien. Nachdem seine Brüder David VIII. u. Georgi V. geherrscht hatten, setzten die Mongolen ihn in Georgien als König Wachtang III ein. Zum Dank musste er mit starken Truppenkontingenten an mehreren Feldzügen teilnehmen. 1303 marschierten mongolisch-georgische Truppen mit Wachtang III. an der Spitze in Jerusalem ein.

Söhne:

Georgi

Demetre

† 1308

König
Giorgi VI.
1308 - 1314
* 1308
† 1314

Giorgi VI. der Kleine, * 1308. Sohn von Kg. David VIII. v. Georgien u. Natalja Jageli. König v. Georgien. Nach dem Tod von Wachtang III. 1308 verhandelten die Mongolen mit Gegenkönig David VIII. u. setzten dessen zweijährigen Sohn Giorgi VI. zum König von Kartlien ein. Für den Minderjährigen führte sein Onkel Giorgi V. die Regentschaft. Nach dem Tode seines Vaters 1311 Davids VIII. war Ostgeorgien wieder vereinigt. Als Giorgi starb, übernahm sein Georgi V. erneut die Regierung.
† 1314

König
Giorgi V.
1314 - 1346
* 1186
† 1346

(**1. Reg.**) Giorgi V., * um 1286. Jüngster Sohn v. Kg. Dimitri II. d. v. Georgien. König v. Georgien (1297-1298 u. 1314-1346). Nach dem frühem Tode Giorgi VI. wurde Giorgi V. zum zweiten Mal König von Ostgeorgien. Er unterhielt gute Beziehungen zum Sultan in Ägypten, der ihm erlaubte, eine Kirche in Jerusalem zu bauen. Kontakte 1321 zu Rom führten zur Gründung der katholischen Kirche 1329 in Georgien. 1330 wurde von Georgi V. Imeretien (Westgeorgien) besetzt u. Georgien wieder vereinigt. Bagrat I. der Kleine (1329-1372) trug den Fürstentitel. Nach Alexander I. (1372-89), Giorgi I. (1389-95), Konstantin II. (1395-1401) u. Demetre (1401-55) enden die Fürsten Imeretiens der Linie von Kgn. Rusudan.

Ehe mit der Tochter von Ks. Michael Komnenos. Sohn:

David IX., Nachfolger, † 1360

† 1346

König
David IX.
1346 - 1360
† 1360

Dawit IX.; S. u. N. von Kg. Georgi V. v. Georgien. König v. Georgien. Zu Beginn seiner Herrschaft hatte er mit Pest, hohen Steuern u. 1357 mit dem Einfall der Goldenen Horde zu kämpfen.

Ehe mit Przn. Sindukhtar, T. von Prz. Johann Jaqeli. Kinder:

Bagrat V., Nachfolger, † 1393

Gulkhan-Eudokia, † 1395. Verlobung mit illegitimen Andronikos Komnenos, Sohn von Alexios III. v. Trapezunt. Nach seinem Tod Ehe 1379 mit Kaiser Manuel III. v. Trapezunt, legitimer Sohn von Ks. Alexios III. v. Trapezunt u. Kaiserin Theodora Kantakouzene.

† 1360

König
Bagrat V.
1360 - 1393
† 1393

Bagrat V. der Große. S. u. N. von Kg. Dawit IX. v. Georgien u. Przn. Sindukhtar. Mitregent seines Vaters seit 1355. König v. Georgien. Kg. Bagrat V. unterlag Khan Timur 1386 u. geriet mit seiner Familie in Gefangenschaft. Alexander v. Imeretien ließ sich zum Kg. v. Georgien krönen u. † 1389. Sohn Georg VII. organisierte einen Widerstand u. rehabilitierte seinen Vater.

1. Ehe mit Helena, † 1366 (Pest), T. von Ks. Basilius v. Trapezunt. Sohn:

Giorgi VII., Nachfolger,

2. Ehe Juni 1367 mit Anna Megale Komnena, T. von Ks. Alexios III. v. Trapezunt u. Kaiserin Theodora Kantakouzene. Kinder:

Konstantin I., Nachfolger, † 1407

David

Tamar. Ehe mit Prz. Eles Barataschwili

Olympia. Ehe mit Prz. Chidjavadze v. Georgien.

† 1393

König
Giorgi VII.
1393 - 1407
† 1407

George VII. S. u. N. von Kg. Bagrat V. der Große v. Georgien u. Helena v. Trapezunt. Mitregent seines Vaters seit 1369. Georg VII. organisierte den Widerstand u. rehabilitierte seinen Vater. König v. Georgien. Die Kämpfe gegen Timur (1287-1403) verwüsteten das Land. Timur musste als Lehnsherr anerkannt werden. Ihm folgte in Georgien Halbbruder Konstantin I.

† 1407 (kinderlos)

- König
Konstantin I.
1407 - 1412
† 1412
- Konstantin I.; Ältester Sohn von Kg. Bagrat V. der Große v. Georgien u. Anna Megale Komnena.
König v. Georgien.
Ehe mit Natja, Tochter von Fürst Kutsna Amirejibi v. Georgien. Söhne:
Alexander, * 1386, Nachfolger, † 1446
Giorgi. Ehe mit Gularschar, T. von Dimitri
Bagrat. Tochter: Tamara. Ehe mit Kg. George VIII. v. Georgien.
† 1412, erm.
- König
Alexander I.
1412 - 1442
* 1386
† 1446
- Alexander I. d. Große ich Didi Athanasius (Klostername). Ältester S. u. N. von König Konstantin I. v. Georgien u. Natja, Tochter von Fürst Kutsna Amirejibi v. Georgien.
König v. Georgien. Er erreichte Erfolge im Kampf mit den turkmenischen Nomaden u. große Sanierungsprojekte im Land. Rücktritt 1442 u. Rückzug ins Kloster.
1. Ehe 1411 mit Dulandukht, T. von Beshken II. v. Orbelian. Kinder:
Bagrationi, * um 1411, † um 1438. Ehe mit Ks. Johannes IV. v. Trapezunt.
Wachtang IV. v. Kachetien, * um 1412, Nachfolger, † 1446
Dimitri v. Imeretien, * um 1413, † 1453. Kinder:
Konstantin II., * 1447, Nachfolger, † 1505
Gularschar. Ehe mit Giorgi, Sohn von Kg. Konstantin I. v. Georgien. Sohn:
Bagrat VI., Nachfolger, † 1478
2. Ehe um 1414 mit Tamar, † 1455, T. von Prz. Alexander I. v. Imeretien. Kinder:
Giorgi VIII. v. Kartlien, * 1417, letzter König des vereinten Georgien u. erste König des unabhängigen Kachetien, † 1476
David, 1426 Weihe zum Katholikos, Patriarch von Georgien.
Zaal, * um 1428, † nach 1442

† 1446
- König
Wachtang IV.
1442 - 1446
* 1412
† 1446
- Wachtang IV., * 1412. Ältester S. u. N. von König Alexander I. d. Großen v. Georgien u. Dulandukht, T. von Beshken II. v. Orbelian.
Seit 1433 Mitregent u. nach der Abdankung seines Vaters König v. Georgien.
Seine Nachfolge war geprägt von seinem rivalisierenden Brüdern Dimitri u. Giorgi u. markierte den Kampf um die Hegemonie in Georgien, die schließlich mit der Teilung des georgischen Königreichs endete.
Ehe 1442 mit Sitikhatun, † 1448, T. von Prinz Zaza ich Panaskerteli.
† im Dez. 1446 (ohne Nachkommen)
- König
Giorgi VIII.
1446 - 1465
† 1476
- George VIII., * 1417. Sohn von König Alexander I. d. Großen v. Georgien u. Tamar. König v. Georgien. Die Herrschaft war geprägt vom Bürgerkrieg (1446-1465) mit seinem Dimitri u. markierte den Kampf um die Hegemonie in Georgien, die schließlich mit der Teilung des georgischen Königreichs endete. 1463verbündeten sich oppositionelle Kräfte königlicher Untertanen. Die Rebellen bleiben siegreich u. Bragat krönt sich zum König von Imeretien. 1465 geriet George VIII. in Gefangenschaft der Rebellen u. Bragat erhebt sich in Tiflis zum König v. Georgien. George VIII. wurde befreit u. regierte nur noch als **Georg I.** von 1466 bis zum Tod in Kachetien. Nachfolger in Kachetien wurde sein Sohn als Alexander I. v. Kachetien.
1. Ehe 1445 mit Tamara, † um 1453. Kinder:
Wachtang, * um 1445, † vor 1510
Elene. Ehe mit dem Adligen Spiridon Beenashvili.
Keteon (Kristine). Ehe mit dem Edelmann Vakhushti Shalikahevili aus Samzche.
2. Ehe um 1456 mit Nestan-Darejan, † 1463
Alexander, * um 1456, König v. Kachetien (1476-1511), † 1511
Mariam. Verlobung 1451 mit Ks. Konstantin XI. v. Byzanz, † 1453. Ehe mit Prinz Giorgi Shaburidze, Sohn von Hzg. Vamek v. Argavi.

† 1476

König
Bagrat VI.
1465 . 1478
† 1478

Bagrat VI.; Sohn von Prz. Giorgi, Sohn von Kg. Konstantin I. v. Georgien u. Gularschar, T. von Prz. Dimitri v. Imeretien.
1463 führte Bagrat eine Koalition von rebellierenden georgischen Adligen u. besiegte Kg. George VIII v. Georgien in der Schlacht von Chikhori. Anschließend wurde Bagrat zum König von Imeretien gekrönt. König v. Imeretien. Usurpator u. König v. Georgien. 1465 wurde König George VIII inhaftiert, Tiflis kontrolliert u. Bagrat König von Georgien. Nach der Befreiung aus der Gefangenschaft, versucht König Giorgi VIII. seinen Thron für sich zurückzugewinnen, war aber nur in der Lage, die georgische Provinz Kachetien für sich zu sichern.

Ehe mit Helene (Elene), † am 3. Nov. 1510. Söhne:

Wachtang, jung †

Alexander II., Kg. v. Imeretien (1478-1510), † am 1. April 1510. Aus Georgien wurde er von Konstantin II. vertrieben.

Ehe 1483 mit Tamar, † am 12. März 1510. Kinder:

Bagrat III. v. Imeretien (1495-1565)

David (1510-1524)

Wachtang (1512-1548), in der Opposition zu seinem Bruder Bagrat III.

Giorgi (1511-1545). Ehe mit Ana.

Demetre (1511)

Tinatin. Ehe mit Spiridon Beenashvili (Tscholokaschwili)

Tochter (2 Ehen)

David

† 1478

König
Konstantin II.
1478 - 1505
* 1447
† 1505

Konstantin II., * 1447. Sohn von Prz. Dimitri v. Georgien, Sohn von Kg. Alexander I. König v. Georgien. 1490 musste Konstantin II. Alexander I. in Kachetien u. Alexander II. in Imeretien als souveräne Herrscher anerkennen. Konstantin II. war seit 1491 nur noch Kg. v. Kartlien.

Georgien bestand aus drei unabhängigen Königreichen. Kartlien, Kachetien u. Imeretien, sowie fünf Fürstentümern: Samuche, Mingrelien, Gurien, Abchasien u. Swanetien.

Ehe 1473 mit Thamar, † um 1492. Kinder:

David X. v. Kartlien, * 1482, Nachfolger, † 1526

Giorgi IX. v. Kartlien, Nachfolger, † 1539

Bagrat I. Mukhrani

Dimitri, Mitkönig (1488-1490)

Wachtang, 1526

Alexander (1526-1556)

Melchisedek II. v. Georgien, Katholikos-Patriarch v. Georgien.

Targamos (1517-1525)

Gulshar. Ehe mit Prince Chijavadze

Astandar. Ehe mit Prince Manuchar

Martha

† am 27. April 1505

Kartlien

König
David X.
1505 - 1525
* 1482
† 1526

David X., * 1482. Ältester S. u. N. von Kg. Konstantin II. v. Georgien u. Thamar. Kg. v. Kartlien. Abdankung 1525 zugunsten seines jüngeren Bruders Giorgi IX.

1. Ehe mit Nestan-Darejan od. Miraingul, T. von Prz. David Barataschwili (1488-1512). Söhne:

Luarsab I., * um 1505, König von Kartlien, † 1557

Adarnase (1512-1558)

Ramaz v. Kartlien, Prz.

2. Ehe Tamar, † 1554, Tochter von Kvarkvare II. Jaqeli v. Samzche. Kinder:

Demetre (Dimitri) (1516-1540)
Bezhan, † an Lepra
Tochter (1519-1560). Ehe mit Hzg. Baidur v. Aragvi.
Tochter (1532-1534). Ehe mit Prinz Javakh Chiladze.
Tochter

† 1526 im Kloster

König
Giorgi IX.
1525 - 1527
† 1539

Giorgi IX.; Sohn von Kg. Konstantin II. v. Georgien u. Thamar.
Kg. v. Kartlien 1525 nach der Abdankung seines älteren Bruders David X. v. Georgien.
Giorgi IX. dankte 1527 ebenfalls, aber vermutlich nicht freiwillig ab.
† 1539

König
Luarsab I.
1527 - 1557
* um 1505
† 1557

Luarsab I., * um 1505. Ältester S. u. N. von Kg. David X. v. Georgien u. Nestan-Darejan od. Miraingul, T. von Prz. David Barataschwili.
Kg. v. Kartlien. Invasionen der Perser (1547-1554)
Ehe am 25. März 1526 mit Tamara, Tochter von Kg. Bagrat III. v. Imeretien. Kinder:
Sohn, † 1536
Simon I., Nachfolger als König von Kartlien, † 1612
David XI., König von Kartlien
Wachtang (1546-1605), Gouverneur. Kinder:
Teimuraz-Mirza. Sohn:
Luarsab, † 1650
Tamar. Ehe mit Prz. Paremuz Amilakhvari.
Alexander (1546-1573)
Levan
Tochter. Ehe mit Kekaoz Chkheidze (1570-1590). Sohn;
Gorgasal Chkheidze (1590-1629). Ehe mit einer Tochter von Giorgi Saakadze.
Tochter. Ehe mit Giorgi, Sohn von Levan v. Kachetien.
† 1557, gef. in Schlacht.

König
Simon I.
1556 - 1569
† 1599



Simon I.

(**1. Reg.**) Simon I.; S. u. N. von Kg. Luarsab I. v. Georgien u. Tamara, Tochter von Kg. Bagrat III. v. Imeretien.
Mitregent u. Befehlshaber 1556 der georgischen Truppen gegen die persischen Invasoren. Obwohl Kg. Luarsab I. tödlich verwundet wurde, wurde der Kampf von Simon gewonnen.
Kg. v. Kartlien (1556-1569 u. 1578-1599). Kg. Simon I. führte unaufhörlich Krieg gegen die osmanische u. persische Herrschaft in Georgien. Simon I. konnte die Angriffe seines Bruders David (1567 u. 1569) noch abwehren, unterlag aber schließlich u. geriet über 9 Jahre in persische Gefangenschaft. Die Konversion zum Islam lehnte er ab. Während der Auseinandersetzungen zwischen den Safawiden u. Osmanen wurde Simon entlassen, um mit georgischen Truppen gegen die Osmanen zu kämpfen.
Ehe 1559 mit Nestan-Darejan, † 1612, Tochter von Kg. Lavan v. Kachetien. 6 Kinder:
George X., * 1560, König von Kartlien, † 1606
Luarsab, * 1561, 1582 als Geisel im Iran, † 1589
Fahrijan-Begum, * 1562, † 1578. Ehe mit Sultan Hamza Mirza, Sohn von Shah Mohammed Khodabanda.
Aleksandre, * um 1571, † 1589
Elene, * 1583, † 1609, Ehe mit Manuchar II. Jaqeli v. Samzche.
Wachtang, * um 1600

† 1599

König
David XI.
1569 - 1578
† 1578

David XI.; Sohn von Kg. Luarsab I. v. Georgien u. Tamara, Tochter von Kg. Bagrat III. v. Imeretien. Nachfolger seines Bruders Kg. Simon I. v. Georgien.
Kg. v. Kartlien. Stürzte seinen Bruder u. übernahm mit persischer Hilfe den Thron in Georgien.

	† 1578
König Simon I. 1578 - 1599 † 1612	(2. Reg.) Simon I.; S. u. N. von Kg. Luarsab I. v. Georgien u. Tamara, Tochter von Kg. Bagrat III. v. Imeretien. Während der Auseinandersetzungen zwischen den Safawiden u. Osmanen wurde Simon entlassen, um mit georgischen Truppen gegen die Osmanen zu kämpfen. Perser wurden aus Georgien vertrieben u. Simon I. wieder als König in Kartlien eingesetzt. 1590 musste Kg. Simon I. aber mit dem Friedensvertrag in Konstantinopel die osmanische Oberhoheit anerkennen. 1599 wurde er geschlagen u. geriet in Gefangenschaft † 1612 in osmanischer Gefangenschaft.
König Giorgi X. 1599 - 1605 * 1560 † 7. 9. 1606	Giorgi X., * 1560. Ältester S. u. N. von Kg. Simon I. v. Georgien u. Nestan-Darejan, † 1612, Tochter von Kg. Lavan v. Kachetien. Giorgi X. kämpfte seit 1598 mit seinem Vater gegen die osmanische Besatzungsmacht. Seinen Vater versuchte er vergeblich gegen Lösegeld auszulösen, König von Kartlien. Ehe am 15. Sept. 1578 mit Mariam (Tamara), † 1614, T. von Giorgi v. Lipartiani. Kinder: Luarsab II., König von Kartlien, † 1622, erm. David, war während einer Mission zur Rettung von Kg. Simon I. verschwunden. Elena. Ehe (Verlobung) mit Feodor II. v. Russland. Khorashan, † 1658. Ehe mit Teimuraz v. Kachetien. Tinatin (Lela, wie Fatma im Iran bekannt). (1) Ehe 1604 mit Khan Igirmi Dortlu v. Ganja u. Gouverneur v. Kachetien (1616-1623). (2) Ehe 1610 mit Shah Abbas I., der sie nach der Hinrichtung ihres Bruders Luarsab II. scheiden ließ u. zur Ehe nahm. † am 7. Sept. 1606
König Luarsab II. 1605 - 1616 * um 1592 † 21. 6. 1622	Luarsab II., * um 1592. S. u. N. von Kg. Giorgi X. v. Georgien u. Mariam (Tamara), † 1614, T. von Giorgi v. Lipartiani. König v. Kartlien. Luarsab II. wehrte sich s gegen die osmanische Fremdherrschaft u. lieferte sich aus, um die Zerstörung seines Landes zu verhindern. Ehe mit Makrine Saakadze † am 21. Juni 1622, in osmanischer Gefangenschaft auf Befehl erm. (Märtyrertod)
König Bagrat VII. 1616 . 1619 * 1569 † 1619	Bagrat VII., * 1569. Sohn von Daud-Khan v. Kartlien. König von Kartlien. Ehe mit Anna, T. von Alexander II. v. Kachetien. Sohn: Simon II. , König von Kartlien, † 1630 Pahrijan-Begum. Ehe mit Schah Abbas I. † 1619
König Simon II. 1619 - 1630 † 1630	Simon II.; S. u. N. von Kg. Bagrat VII. v. Georgien u. Anna, T. von Alexander II. v. Kachetien. Georgischer Konvertit zum Islam. König von Kartlien. Als Minderjähriger unter der Regentschaft von Wesir Giorgi Saakadze. Tochter: Izzi-Sharif. Ehe mit Prz. Sayyid† 1709, gef. in Afghanistan. al-Husseini Abdullah al-Marashi, Sohn von Mirza Muhammad Shafi. † 1630, erm.
König Teimuras I. 1630 - 1634	Teimuras I. König von Kartlien u. Kachetien.
König Rostom 1634 - 1658	Rostom König von Kartlien
König Wachtang V.	Wachtang V. König von Kartlien

1658 - 1675

König
Giorgi XI.
1675 - 1688

(**1. Reg.**) Giorgi XI.
König von Kartlien

König
Erakle I.
1688 - 1703

Erakle I. (Irakli)
König von Kartlien

Gouverneur
Giorgi XI.
1703 - 1709

(**2. Reg.**) Giorgi XI.
Persischer Gouverneur v. Kandahar (1703-1709)
† 1709, gef. in Afghanistan.

Gouverneur
Kaichosro
1709 - 1711

Kaichosro
Persischer Gouverneur v. Kandahar.
† 1711, gef. in Afghanistan.

König
Wachtang VI.
1711 - 1714
* 15. 9. 1675
† 27. 3. 1737

(**1. Reg.**) Wachtang VI., * am 15. Sept. 1675
Wissenschaftler und Dichter. Statthalter von Kartli-Georgien (1703-1711) für die Könige Giorgi XI. u. Kaichosro unter persischer Herrschaft u. 1711 von den Persern zum König v. Kartlien ernannt.
† am 27. März 1737 in Astrachan.

König
Bakar
1714 - 1719

Bakar
König v. Kartlien.

König
Wachtang VI.
1719 - 1723
* 15. 9. 1675
† 27. 3. 1737

(**1. Reg.**) Wachtang VI., * am 15. Sept. 1675
König v. Kartlien. 1723 wurde Kg. Wachtang VI. als König abgesetzt u. emigrierte nach Russland.
† am 17. März 1737 in Astrachan a. d. Wolga.

1723 - 1744

türk. Besetzung

König
Teimuras II.
1744 - 1762

Teimuras II.
König v. Kartlien. Als Teimuras II. König von Kartlien wurde, übergab er 1744 den kachetischen Thron an Erekle. Vater u. Sohn schlossen ein Bündnis, um die persischen Besatzer zu vertreiben.
Sohn:

Erakle I., * 1720, Nachfolger, † 1798

König
Erakle II.
1662 - 1798

Erakle II. (Irakli), * am 7. Nov. 1720. Einziger S. u. N. von Kg. Teimuras II. v. Kachetien. König v. Kachetien (1744-1762). König v. Kartlien-Kachetien (1762-1798) in Tiflis. Das Bündnis mit Russland half wenig, als die russischen Truppen 1795 beim Überfall Persiens zur Schlacht von Krtsanisi zu spät kamen.

Sohn:

Giorgi XII., Nachfolger

König
Giorgi XII.
1798 - 1801

Giorgi XII.; S. u. N. von Kg. Erakle II v. Kartlien-Kachetien.
König v. Kartlien-Kachetien.
Am 18. Jan. 1801 verfügte Zar Paul I. v. Russland die Annexion Georgiens. Ostgeorgiens Thronfolger David Batonischwili wurde vier Monate später von der Macht entfernt, durch eine Regierung unter dem russischen General Iwan Petrowitsch Lasarew ersetzt u. außer Landes gebracht. Im April 1802 wurde die Aristokratie mit Waffengewalt zum Eid auf die russische Kaiserkrone gezwungen.